



Unsere Organisation

Das IKP, Institut für Körperzentrierte Psychotherapie, wurde 1981 von Dr. med. Yvonne Maurer, FMH Psychiatrie/Psychotherapie gegründet.

Per 13.01.2013 wurde die GmbH in eine AG überführt. Der im Handelsregister eingetragene Name lautet „IKP Dr. Yvonne Maurer AG“.

Der ganzheitliche Ansatz der postgradualen Weiterbildung entsprach seit Beginn dem humanistischen Fundament der Gestalttherapie. In Abgrenzung zu den damaligen rein verbalen Psychotherapieansätzen in der Schweiz benannten wir unseren Ansatz „Körperzentrierte Psychotherapie IKP“.

Das IKP bietet heute zusätzlich weitere Weiterbildungen an.

Unser Angebot

Wir bieten eine Postgraduale Weiterbildung in Körperzentrierter Psychotherapie IKP an, die wissenschaftlich fundiert und auf wissenschaftlichen Erkenntnissen aufgebaut ist. Es handelt sich um einen Gestalttherapeutischen Ansatz. Dieser Ansatz stellt das Individuum ins Zentrum, indem prozessorientiert, erlebniszentriert, bedürfniszentriert, ressourcenorientiert und multidimensional therapiert wird. Da der Beziehungsaspekt im Therapieprozess im Vordergrund steht, gewichten wir in der Weiterbildung die Selbsterfahrung hoch.

Gemäss Gestalttherapie legen wir die theoretischen und praktisch-technischen Schwerpunkte auf das Erwerben von Selbst-, Sozial- und Handlungskompetenz sowie auf das klinische Wissen.

Dies ermöglicht den Weiterzubildenden nach Abschluss der Weiterbildung, über die menschliche, klinische und psychotherapeutische Kompetenz zu verfügen, selbstständig und eigenverantwortlich ein umfassendes, breites Spektrum von psychischen Störungen behandeln zu können und auch präventiv zu wirken.

Unsere Vision

Wir sind dank unserer über 30-jährigen Erfahrung und fortgesetztem klinischem Forschen führend im Bereich Körperzentrierte Psychotherapie auf der Grundlage der Gestalttherapie. In allen Regionen der Schweiz finden Klientinnen und Klienten einen Therapieplatz mit diesem Ansatz.

Unser Gesundheitsverständnis

Ganzheitlichkeit zu verwirklichen und zu leben, hält gesund. Dieses Prinzip der Ganzheitlichkeit wird multidimensional am Anthropologischen Würfelmodell IKP mit seinen sechs Lebensdimensionen verdeutlicht (körperliche Lebensdimension, psychische Lebensdimension, soziale Lebensdimension, Raum als Lebensdimension, Zeit als Lebensdimension, spirituell-sinnstiftende Lebensdimension).

Wir setzen uns zum Ziel, den Menschen zu einer Ausgewogenheit in den verschiedenen Lebensdimensionen zu verhelfen. Die "Ganzheitlichkeit leben" bedeutet, sich selbst im Körper als handelndes, fühlendes und denkendes Wesen wahrzunehmen, eingebunden in ein Netz von Beziehungen, ins Zeitgeschehen und ins räumliche Erleben, und dem eigenen Leben und Handeln einen Sinn zu geben. Die Umsetzung der in der Körperzentrierten Psychotherapie IKP vermittelten Prinzipien und Grundsätze leistet einen wesentlichen Beitrag zur physischen und psychischen Gesundheit von Menschen, d.h. zur Gesundheitsförderung.

Unser Ethikverständnis

Das IKP handelt vor dem Hintergrund eines Menschenverständnisses aus der Humanistischen Psychologie und fördert ethisches Bewusstsein hinsichtlich Berufsethos, auf der Weiterbildungsebene wie auch in der Praxis.

In der Ausübung ihres Berufes wird den angehenden Körperzentrierten Psychotherapeuten IKP ein verantwortungsvoller, wertschätzender Umgang mit den Menschen und eine achtsame Einstellung gegenüber ihrem Auftrag gelehrt und gefordert. Es werden die Möglichkeiten und Grenzen der Klientin bzw. des Klienten auf geistiger, seelischer, kultureller, spiritueller und körperlicher Ebene respektiert.

Unser Verständnis der Zusammenarbeit

Das IKP schafft innerhalb der Organisation die Voraussetzungen für respektvolle, offene Begegnungen und eine wertschätzende Kommunikation zwischen dem gesamten Personal, den Weiterbildnerinnen und Weiterbildnern, den Weiterzubildenden und den Alumni des IKP Weiterbildungsinstituts.